

Vereinfachte Lagerprozesse und verbesserte Bestandsplanung in NetSuite 2022 Release 2

Abby Jenkins, Senior Product Marketing Manager

Die erste Hälfte dieses Jahres gilt als Beweis dafür, dass sich die globalen Lieferketten noch immer nicht ganz erholt haben. Häufige Unterbrechungen sind inzwischen normal, und viele fragen sich, ob diese Vernetzungen jemals wieder so vorhersehbar und praktisch problemlos funktionieren werden wie zuvor. Kaum wird ein Problem gelöst, tritt ein neues auf. Dieses Jahr waren es die strengen Lockdowns in China, der Krieg in der Ukraine und der andauernde Arbeitskräftemangel.

Unternehmen, die die Hoffnung noch nicht aufgegeben hatten, zu ihren altbewährten Vorgehensweisen für das Lieferkettenmanagement zurückkehren zu können, müssen jetzt einsehen, dass eine technologische Neubewertung der Prozesse unumgänglich ist. Damit diese Neubewertung auch zum Erfolg führt, müssen Führungskräfte möglichst viele Arten von Automatisierungen und datengestützten Einblicken nutzen.

NetSuite 2022 Release 2 umfasst neue Features, die Lieferketten autonomer machen, die Produktivität der Mitarbeiter steigern und Entscheidern präzisere Zukunftsprognosen bieten. Durch diese Verbesserungen erhalten Operations-Teams die Tools, die sie benötigen, um trotz der heutigen Herausforderungen erfolgreich zu sein.

Den Bestand genau im Blick

Die Bestandsverwaltung ist facettenreicher geworden. Unternehmen müssen jetzt strategisch handeln, um nicht von häufigen Verzögerungen und Fehlmengen aus der Bahn geworfen zu werden. Das neue Dashboard **Artikel360** lässt die Bestandsplanung und -verwaltung an Schrecken verlieren, indem es eine Übersicht aller Informationen bereitstellt, die Benutzer zu einem beliebigen Artikel benötigen. "Artikel360" enthält nicht nur die grundlegenden Informationen, sondern auch vom Benutzer ausgewählte KPIs, Inventuren nach Standort und prognostizierte Bestandsniveaus und gibt bei voraussichtlichen Fehlmengen oder Überbeständen Alerts aus. All diese Daten waren bereits zuvor in NetSuite verfügbar, wurden jetzt aber in einem einzigen Dashboard konsolidiert.

In "Artikel360" wird der vollständige Kontext für jedes Produkt bereitgestellt, sodass Sie leichter und souveräner Entscheidungen treffen können. Metriken und Alerts unterstützen Einkaufsleiter und Lagermanager bei ihrer andauernden Aufgabe, immer die richtigen Bestandsmengen vorrätig zu halten. In diesem Dashboard können sie Lieferketten proaktiv

verwalten und dadurch Bestandsprobleme verhindern, die das Geschäftsergebnis beeinträchtigen und unnötig Mitarbeiterressourcen erfordern.

"Artikel360" wird als SuiteApp verfügbar sein, die alle NetSuite-Kunden herunterladen können.

Präzise Bedarfsprognosen und Berechnungen der richtigen Bestandsmenge, die jederzeit vorrätig sein sollte, haben angesichts steigender Kosten und der Probleme bei Just-in-time-Bestellungen noch mehr an Bedeutung gewonnen. Die **Workbench für Planer** in [NetSuite MRP](#) ermöglicht Planern, prognostizierte Bestandsniveaus in einem Diagramm anzuzeigen statt nur in einer Tabelle. Durch diese Art der Darstellung lassen sich SKUs mit Bestandsniveaus, deren Werte zu hoch oder zu niedrig sind, leichter ermitteln.

Das Operations-Team kann auch auf das Diagramm klicken, um Details zu Bedarfsquellen anzuzeigen und zu sehen, wie sich die verschiedenen Kanäle, Shops oder Großhandelskunden auf diese Bestandsniveaus auswirken. Diese Details können wichtigen Kontext bieten, aus dem sich etwa ergeben kann, dass Sie Ihren Einkaufs- oder Produktionsplan anpassen müssen.

Wie Lagerarbeiter weiterhin effizient arbeiten können

Effizienz und genaue Daten sind angesichts eines langanhaltenden Arbeitskräftemangels und eines erneuten Fokus auf Rentabilität unverzichtbar. NetSuite Release 2022.2 verschafft beiden Bereichen einen Auftrieb und ermöglicht es Unternehmen, über [NetSuite Warehouse Management System \(WMS\)](#) und Pack Station Dienstleistungsartikel auf dieselbe Weise wie andere Bestandsartikel auszuliefern. Diese Funktion zum Kommissionieren und Packen wurde zuvor nur für nicht bestandsgeführte Artikel angewendet und ist für Unternehmen nützlich, die Kunden Dienstleistungen anbieten oder sich im Rahmen ihres Betriebs auf Dienstleistungen von Dritten verlassen. Wenn Arbeiter im Außendienst oder im Werk einen dieser Dienstleistungsartikel als ausgeliefert markieren, wird beim Finanzteam ein Alert ausgelöst, dass dem Kunden die entsprechende Dienstleistung in Rechnung gestellt werden kann. Diese Automatisierung verbessert die Richtigkeit von Ausgangsrechnungen und macht die Finanzen besser kontrollierbar, indem die Anzahl der Personen, die Ausgangsrechnungen erstellen und bearbeiten, beschränkt wird.

Bei Auftragsfertigern beispielsweise, die Waren für verschiedene Kunden fertigen, aber nicht Eigentümer der Rohstoffe oder Komponenten sind, die sie verwenden, können die Mitarbeiter in der Produktionsstätte mit nur wenigen Klicks eine Kundenrechnung erstellen, sobald ihre Dienstleistung abgeschlossen ist. Optionale Zusatzdienstleistungen wie Stickereien - egal ob

intern oder extern durchgeführt - können ebenfalls als Dienstleistungsartikel erstellt und nach ihrer Auslieferung in eine vorhandene Kundenrechnung übertragen werden.

Drei weitere neue Features:

- **Das Verwalten von Artikeln, die sich bei der Prüfung als fehlerhaft erwiesen haben,** kann Arbeiter ausbremsen und den Betrieb unterbrechen. Dies ist in einer bereits angespannten Umgebung besonders schwer zu ignorieren. Im neuesten Release von NetSuite können Benutzer mit den erweiterten **Qualitätsfunktionen für Tablets** Workflows für Artikel einrichten, die nicht die für sie festgelegten Standards erfüllen. Werden beschädigte Waren als "Fehlerhaft" markiert, können sie beispielsweise automatisch zurück in die Produktion gesendet oder für eine erneute Prüfung gekennzeichnet werden. Dadurch sparen Unternehmen Zeit und erhalten mehr Flexibilität, da die Mitarbeiter der Qualitätssicherung nicht jedes fehlerhafte Produkt manuell weiterleiten müssen.

Diese Verbesserung hilft Ihrem Team nicht nur dabei, eine größere Anzahl von Prüfungen durchzuführen, sondern sie sorgt auch dafür, dass fehlerhafter Bestand nicht mehr zum Kunden gelangt.

In NetSuite 2022 Release 2 können Benutzer nun an zusätzlichen Transaktionspunkten Prüfungen auslösen: beim Ausliefern von Artikeln aus Lieferantenretouren genehmigungen, beim Eingang von Artikeln aus Retouren genehmigungen, zum Zeitpunkt des Versands und beim Wareneingang für Transferaufträge. Dadurch eignen sich die Funktionen für die Prüfungsverwaltung in NetSuite nicht nur für Hersteller, sondern auch für andere Unternehmer, die Waren vertreiben oder verkaufen.

- **Lieferrückstände sind seit Pandemiebeginn zum Alltag geworden.** Der Bedarf der Kunden erlebte einen schnelleren Aufschwung als erwartet und übertraf häufig sogar den bisherigen Bedarf. Gleichzeitig verzeichneten Unternehmen Fehlmengen für viele Teile, Materialien und Endprodukte. In Situationen, in denen nicht ausreichend Bestand vorhanden ist, um einen Auftrag vollständig auszuliefern, können Lagerverwalter die verbleibenden Auftragspositionen über NetSuite WMS erneut für aktive Entnahmewellen freigeben, sobald der benötigte Bestand eingegangen ist.

Mit dieser neuen Funktion können Unternehmen dafür sorgen, dass nachgelieferte Artikel schnellstmöglich zum Kunden gelangen, und verhindern, dass diese Aufträge

übersehen werden. In WMS werden in der Auftragsposition Details zu Wellen, Entnahmeaufgaben, und Auslieferungen zu diesen nachgelieferten Artikeln angezeigt, damit schnell ersichtlich ist, welche Aufträge bereits ausgeliefert wurden und welche noch nicht.

- **NetSuite WMS unterstützt jetzt auch die Mehrentnahme von Teilen und Materialien** für Unternehmen, die Produkte fertigen oder montieren. Dies ist nützlich, da Komponenten häufig in größeren Mengen verpackt werden und eine einzelne Kiste oder ein einzelner Karton eine größere Anzahl von Artikeln enthalten kann, als ein Mitarbeiter zum Ausliefern der aktuellen Fertigungsaufträge benötigt. Es nimmt jedoch weniger Zeit in Anspruch, ein ganzes Paket zu entnehmen als die exakte benötigte Anzahl abzuzählen.

Mit NetSuite 2022 Release 2 können Mitarbeiter jetzt die in WMS entnommene Gesamtmenge eingeben, sodass andere Mitarbeiter nicht nach Teilen suchen müssen, die sich an der Arbeitsstation eines Kollegen befinden. Sobald der Mitarbeiter seine Arbeit mit den Komponenten abgeschlossen hat, können nicht verwendete Artikel mit nur wenigen Klicks in den verfügbaren Bestand zurückgegeben werden.

Wie NetSuite 2022 Release 2 Sie unterstützen kann

Dies ist nur eine Übersicht einiger bemerkenswerter Features in diesem Release. Eine vollständige Liste der Features und Informationen zu ihrer Verwendung finden Sie in den [Versionshinweisen](#).

Denken Sie unbedingt daran, Ihr [Releasevorschaukonto](#) anzufordern, um von der Möglichkeit zu profitieren, die neuen Features mit Ihren Daten, Workflows und Anpassungen selbst zu testen.

Der vorstehende Text ist eine Beschreibung der allgemeinen Ausrichtung unserer Produkte. Diese dient ausschließlich zu Informationszwecken und darf nicht Vertragsbestandteil werden. Sie stellt keine Verpflichtung zur Bereitstellung von Materialien, Code oder Funktionalität dar und sollte nicht zur Grundlage einer Kaufentscheidung gemacht werden. Entwicklung, Freigabe, zeitliche Herausgabe und Preise jeglicher beschriebener Funktionen oder Funktionalität von Oracle-Produkten können sich ändern und liegen im alleinigen Ermessen der Oracle Corporation.